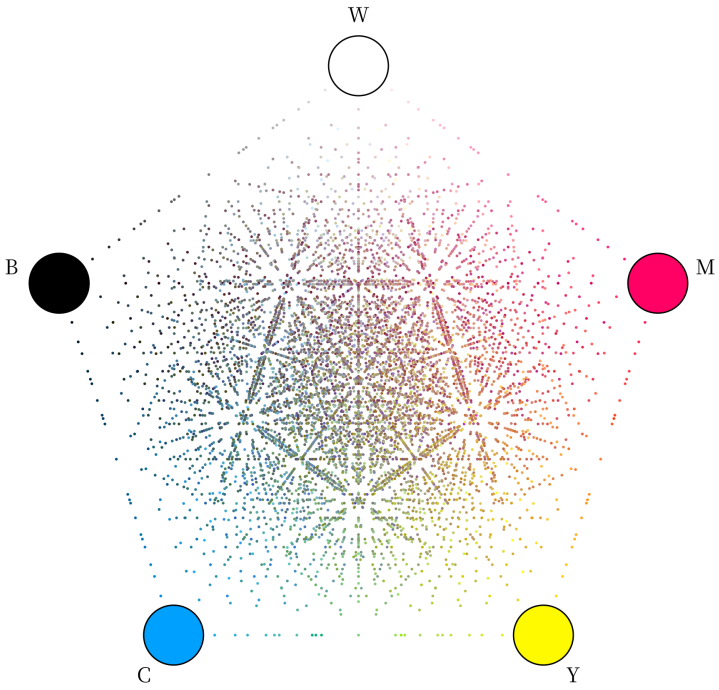
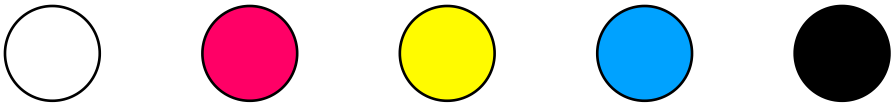


WMYCB

Oleksiy Koval

WMYCB unterscheidet Verhältnisse. Die 7.646 Farbakkorde sind nicht 7.646 Farbmuster, sondern 7.646 Relationen. Ihre Farben werden in jedem Medium, auf jedem Gerät, in jedem Licht neu nach Augenmaß kalibriert – und sie verändern sich dennoch mit der Zeit, mit dem Betrachter und mit der Entfernung. Aufgehoben ist der Akkord, nicht seine Farbe. Die Farbe bleibt in Bewegung; das Verhältnis gibt ihr Rhythmus.

WMYCB macht einen Farbakkord in unterschiedlichen Farbräumen und mit unterschiedlichen Mischverfahren visuell erfahrbar: auf einer digitalen Fläche, die Farbe additiv aus Licht erzeugt, ebenso wie auf einer analogen Fläche, auf der die Farbe subtraktiv durch Absorption von Licht entsteht. Auf beiden mischt das Auge nebeneinanderliegende Farben nach ihren Flächenanteilen optisch; erst in der Verknüpfung dieser optischen Mischung mit der Erzeugung der Farbe auf der Fläche wird ein Farbakkord erfahrbar. Der Farbakkord bleibt dabei derselbe; nur seine Farbe richtet sich nach dem Medium.



W Weiß

M Magenta

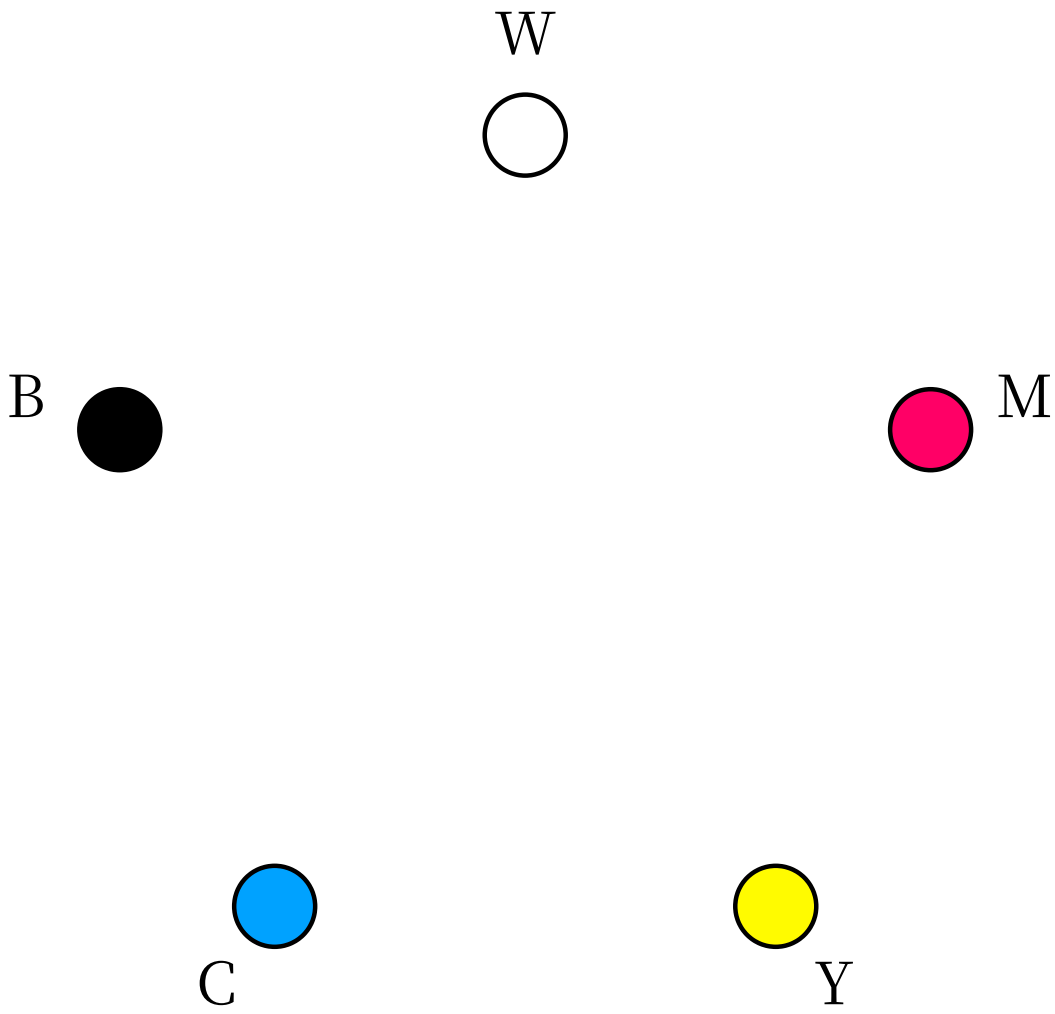
Y Gelb

C Cyan

B Schwarz

Primärfarben

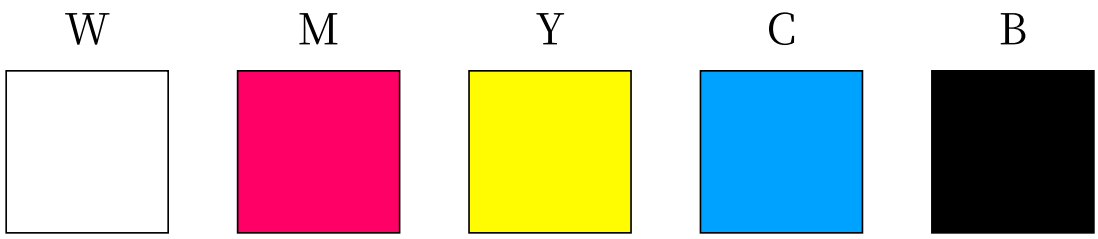
> Weiß, Magenta, Gelb, Cyan und Schwarz sind die fünf Primärfarben von WMYCB. In jedem Medium werden ihre konkreten Werte – als Pigment, Druckfarbe oder Hex-Wert – nach Augenmaß kalibriert: jeder Ton für sich, bis er ohne Fremdanteil wirkt, und alle Töne im Verhältnis zueinander abgestimmt.



Die fünf Primärfarben in der Systemreihenfolge W–M–Y–C–B an den Ecken eines Pentagons (Farbwerte nach dem digitalen Kalibrierprofil).

Kalibrierprofil

> Ein Kalibrierprofil ist die nach Augenmaß ermittelte Festlegung der konkreten Werte der fünf Primärfarben in einem Medium für ein bestimmtes Gerät oder Material sowie bestimmte Lichtverhältnisse.

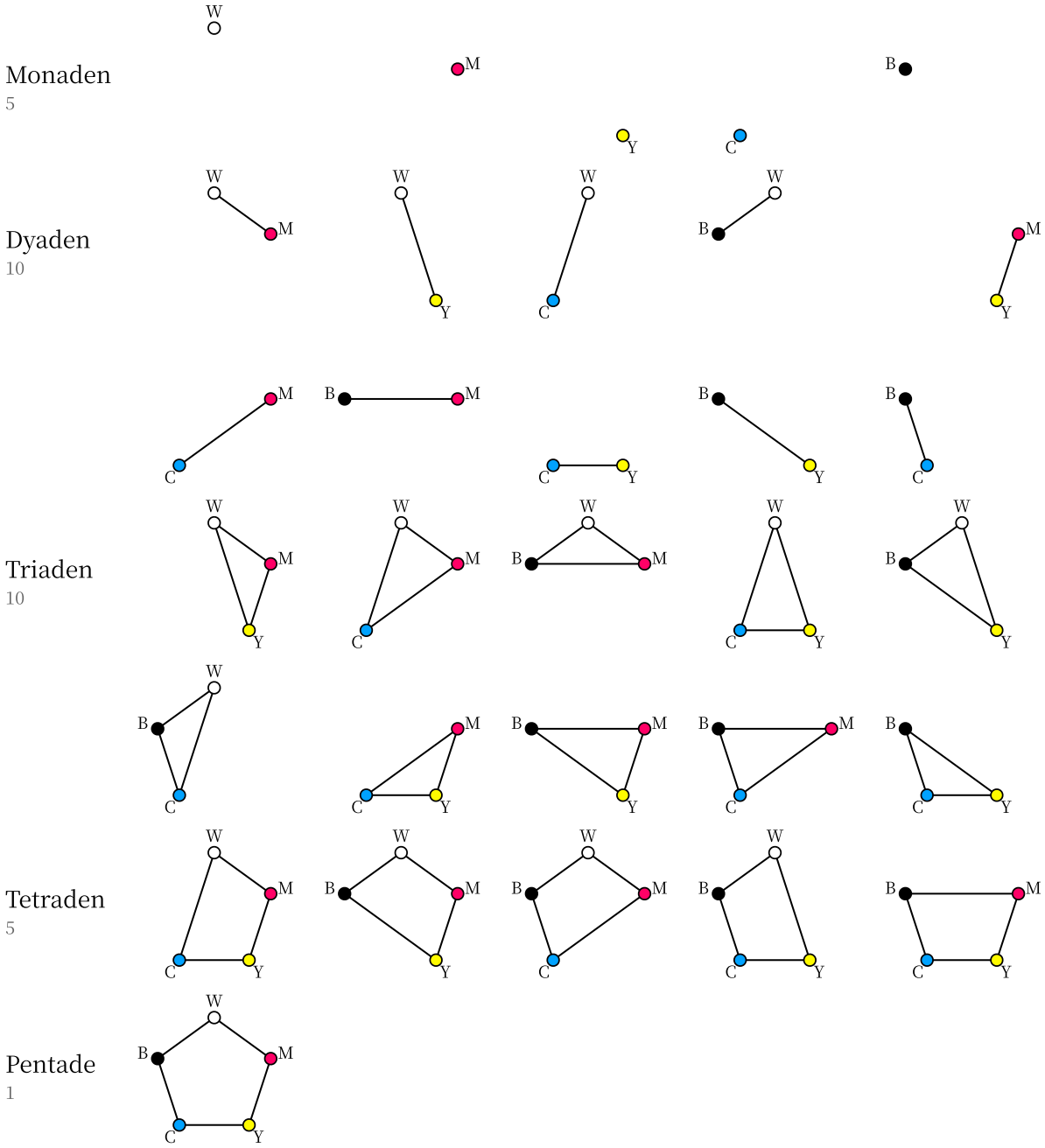


#FFFFFF	#FF0066	#FFFB00	#00A2FF	#000000
Weiß	Magenta	Gelb	Cyan	Schwarz

Das digitale Kalibrierprofil v26.

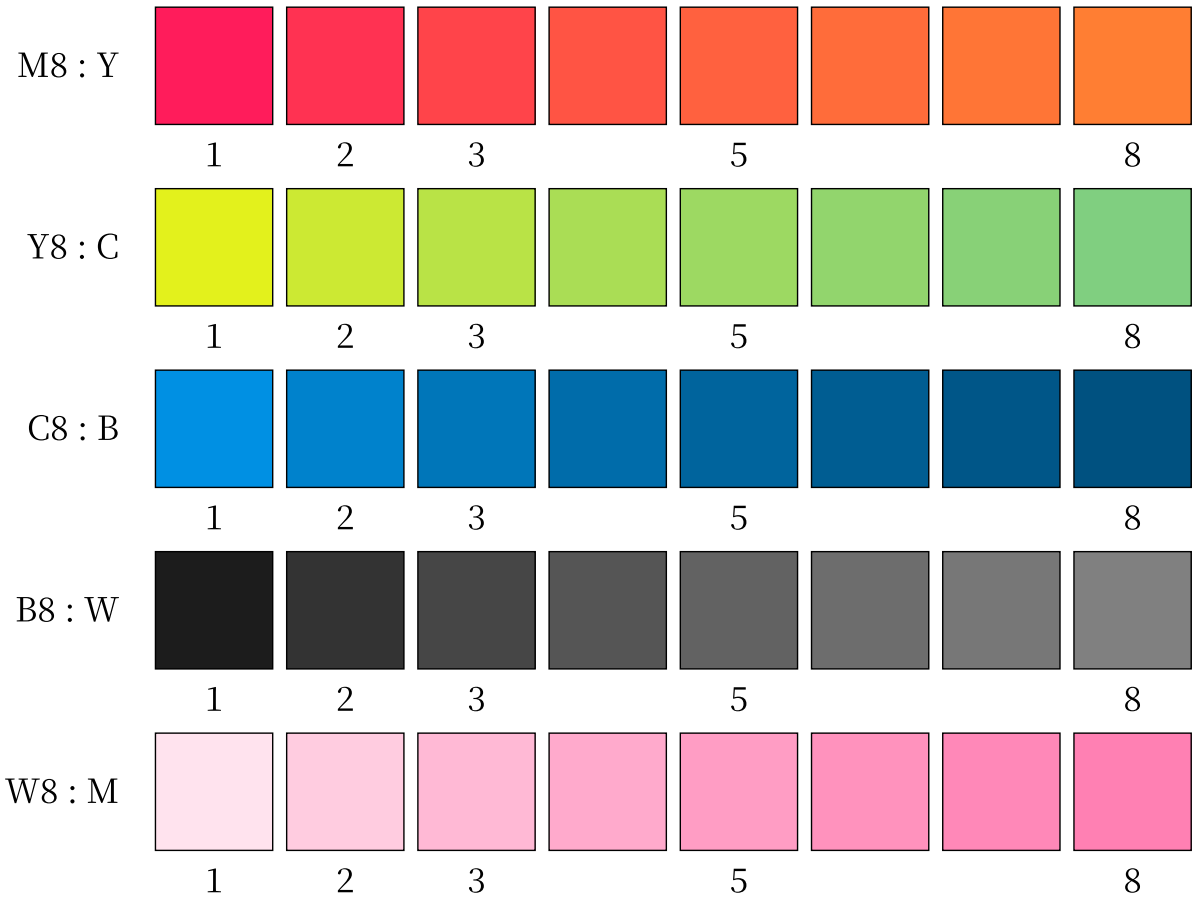
Primärfarbenkombinationen

> Primärfarbenkombinationen sind die Zusammenstellungen der fünf Primärfarben, benannt nach der Zahl der beteiligten Primärfarben: Monade (eine), Dyade (zwei), Triade (drei), Tetrade (vier) und Pentade (fünf). Es gibt 31 Primärfarbenkombinationen: 5 Monaden, 10 Dyaden, 10 Triaden, 5 Tetraden und 1 Pentade.



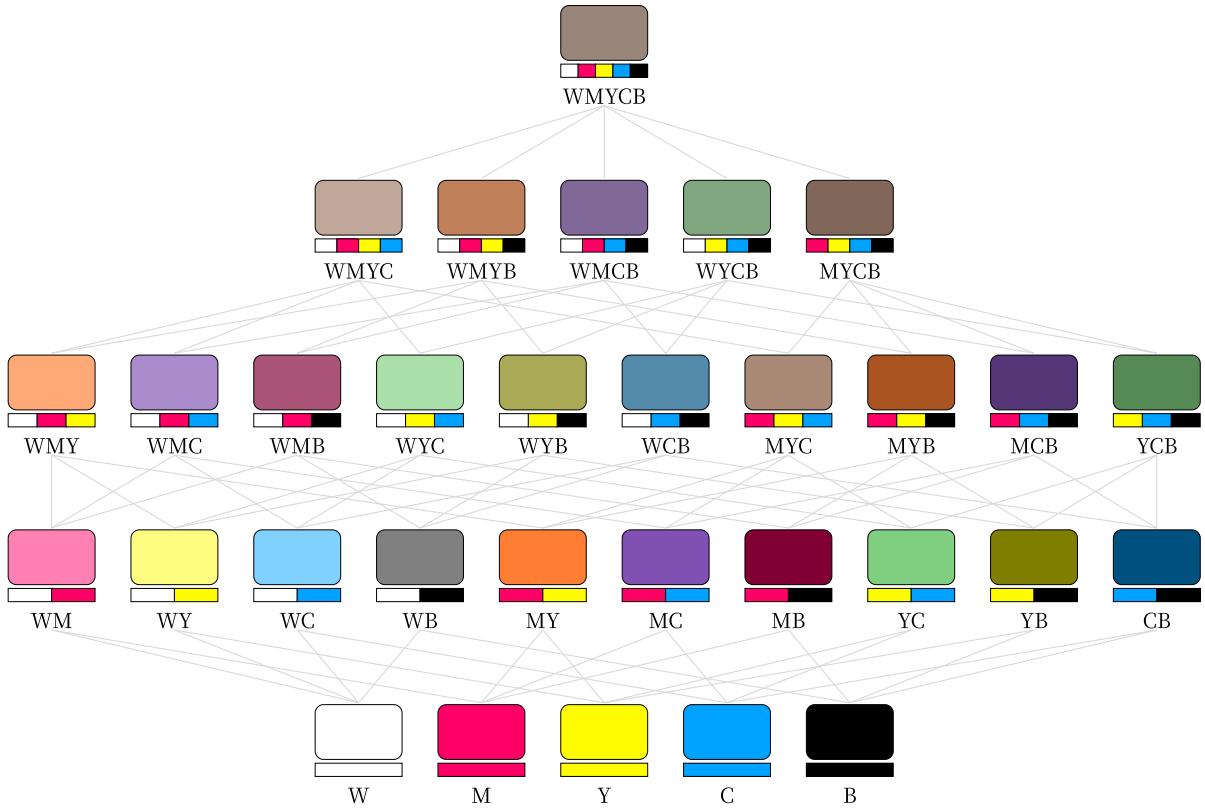
Akkordwerte

> Die Akkordwerte von WMYCB sind 1, 2, 3, 5 und 8. Die Werte 4, 6 und 7 sind ausgeklammert, weil sich Farbakkorde mit ihnen von denen mit den benachbarten Werten visuell kaum unterscheiden. Die Folge der Akkordwerte endet bei 8, weil sich Farbakkorde mit größeren Werten visuell kaum noch auf ihre Primärfarben und deren Verhältnis zueinander zurückführen lassen. Maßgeblich ist nicht die mathematische Regelmäßigkeit der Werte, sondern ihre visuelle Unterscheidbarkeit.

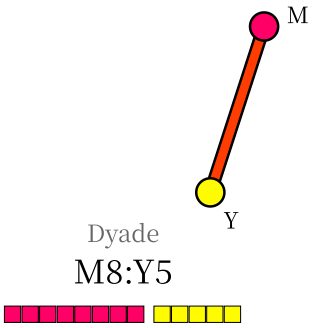


Farbakkord

> Ein Farbakkord ist eine Zusammenstellung von zwei bis fünf Primärfarben in Anteilen von 1, 2, 3, 5 oder 8 im Verhältnis zueinander. Maßgeblich ist das Verhältnis, nicht die Menge: M2:Y2 ist derselbe Farbakkord wie M1:Y1. Eine einzelne Primärfarbe ist kein Farbakkord. Es gibt 7.646 Farbakkorde.

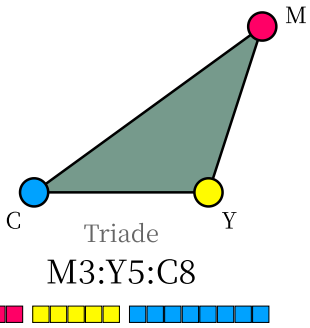


Jede Primärfarbenkombination zu gleichen Anteilen.



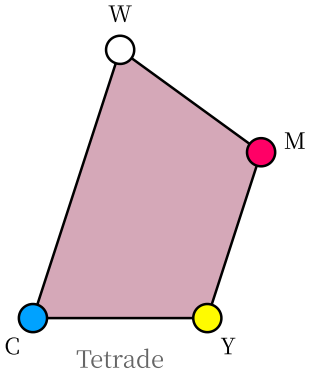
Dyade

M8:Y5



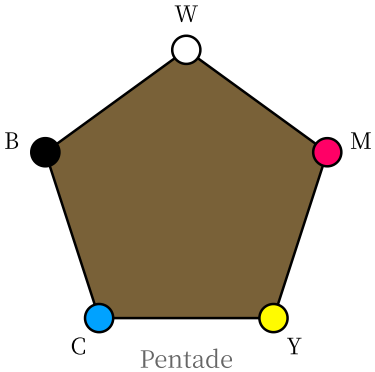
Triade

M3:Y5:C8



Tetrade

W8:M5:Y2:C3



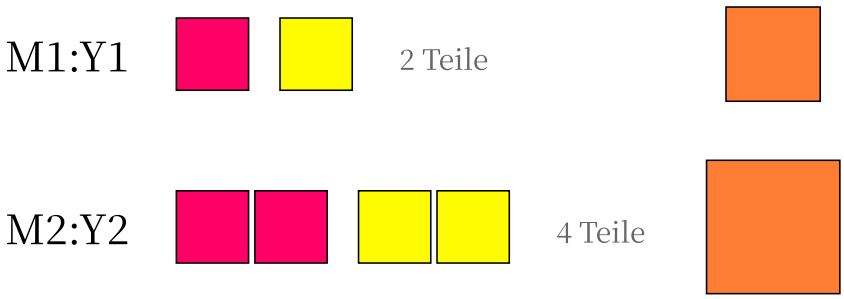
Pentade

W1:M3:Y5:C2:B8

Beispiele für Farbakkorde aus einer Dyade, Triade, Tetrade und Pentade. Neben jedem Farbakkord stehen seine Anteile.

Farbmengeakkord

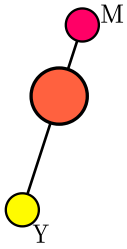
> Ein Farbmengeakkord ist eine Zusammenstellung von zwei bis fünf Primärfarben in Mengen von 1, 2, 3, 5 oder 8 Teilen. Maßgeblich ist die Menge, nicht nur das Verhältnis: M2:Y2 und M1:Y1 sind derselbe Farbakkord, aber verschiedene Farbmengeakkorde. Es gibt 7.750 Farbmengeakkorde.



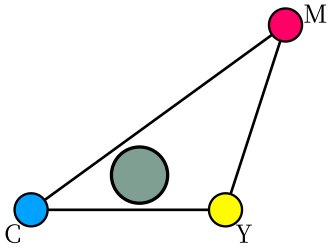
Je Primärfarbenkombination gibt es 21 Farbakkorde bei einer Dyade, 121 bei einer Triade, 621 bei einer Tetrade und 3.121 bei der Pentade, weil gleiche Verhältnisse einmal zählen. Mit 10, 10, 5 und 1 Kombinationen sind das 210 + 1.210 + 3.105 + 3.121 = 7.646 Farbakkorde. Bei den Farbmengeakkorden zählt jede Wertekombination einzeln, also 5^2, 5^3, 5^4 und 5^5 je Kombination: 250 + 1.250 + 3.125 + 3.125 = 7.750.

Mischwert

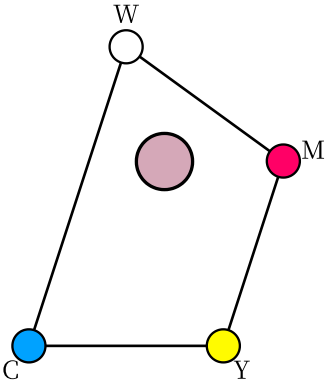
> Der Mischwert eines Farbakkords ist das Mittel der Werte seiner Primärfarben, gewichtet nach ihren Anteilen.



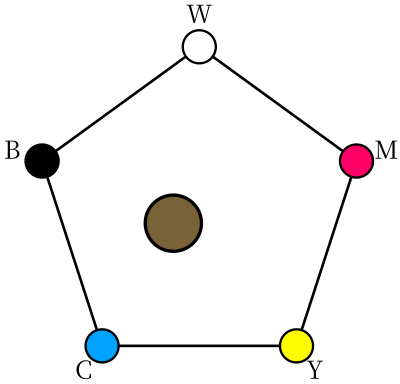
M8:Y5



M3:Y5:C8



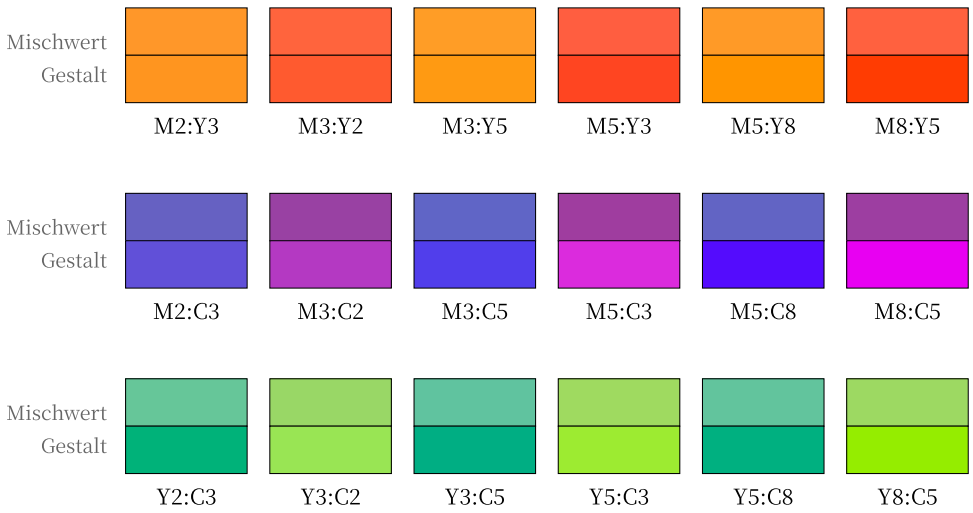
W8:M5:Y2:C3



W1:M3:Y5:C2:B8

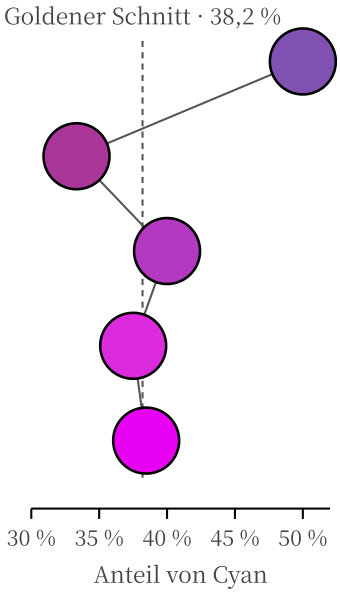
Gestalt

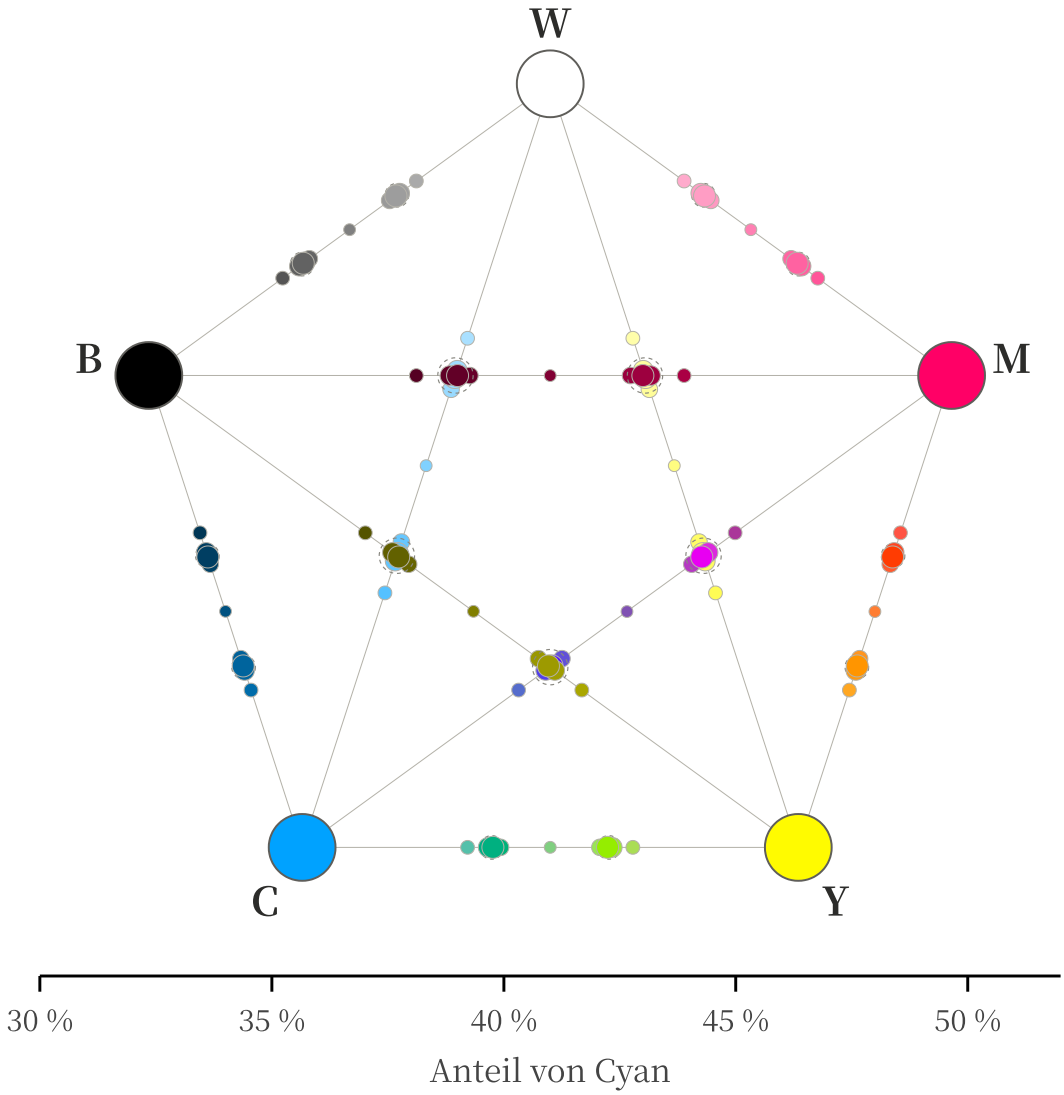
> Die Gestalt ist die Erscheinung eines Farbakkords dort, wo seine Farbe gesetzt und nicht gemischt wird, zum Beispiel digital in sRGB oder im Druck als eigene Pantone-Farbe je Farbakkord. Weil die Mischwerte als gewichtete Mittel durch die blassere Mitte des Farbraums laufen, ist die Gestalt der Farbakkorde der Dyaden Magenta·Gelb, Magenta·Cyan und Gelb·Cyan in den Verhältnissen 2:3, 3:5 und 5:8 vom Mischwert aus bei gleichbleibendem Farbton zum buntesten Punkt dieses Farbtons hin verschoben. Bei allen anderen Farbakkorden fällt die Gestalt mit dem Mischwert zusammen.



Akkord	Anteil C	Abstand
M1:C1	50,0 %	+11,80
M2:C1	33,3 %	−4,86
M3:C2	40,0 %	+1,80
M5:C3	37,5 %	−0,70
M8:C5	38,5 %	+0,26

Abstand in Prozentpunkten





Die Farbakkorde 1:1 bis 5:8 auf den zehn Dyadenlinien des Pentagons in ihrer Gestalt-Farbe. Gestrichelte Kreise markieren die goldenen Punkte und die Kreuzungen der Diagonalen.